

Feuerver- zinken spart CO₂

Vergleichsstudie zu
Hallenbauweise



INDUSTRIEVERBAND
FEUERVERZINKEN

Das Öko-Institut vergleicht in seiner neuen Studie „Vergleichende Ökobilanz einer Hallenkonstruktion“ vier Konstruktionsvarianten: feuerverzinkten Stahl, nassbeschichteten Stahl, Stahlbeton und Holz.

Ziel ist, die potentiellen Umweltbelastungen entlang des gesamten Lebenszyklus zu bewerten.

35,9 t CO₂-eq/Halle

Halle nassbeschichteter Stahl

35,9 t CO₂-eq/Halle

Halle Stahlbeton

30,4 t CO₂-eq/Halle

Halle Feuerverzinkter Stahl

29,1 t CO₂-eq/Halle

Halle Holz



50 Jahre
wartungsfrei

30%
weniger CO₂

Die geringeren Emissionen resultieren daraus, dass die feuerverzinkte Konstruktion nicht gewartet werden muss. Dies führt zu einem niedrigeren Energie- und Ressourcenbedarf im Lebenszyklus und somit zu einem geringeren Treibhausgaspotenzial.

Zudem kann feuerverzinkter Stahl nach Ablauf der Nutzungsdauer neu verzinkt und wiederverwendet werden.

24,13 t CO₂-eq/Halle

Tragwerk Nassbeschichteter Stahl

18,62 t CO₂-eq/Halle

Tragwerk Feuerverzinkter Stahl

Der Vergleich der Landnutzung macht deutlich, welche Nachteile mit dem Holzbau verbunden sind. Eine erhöhte Landnutzung birgt Risiken für die Biodiversität und ist somit ein wichtiger Indikator für die Umweltverträglichkeit.

4,7 Mio Pt/Halle

Landnutzung Holz

484k Pt/Halle

Landnutzung Stahlbeton

367k Pt/Halle

Landnutzung Nassbeschichteter Stahl

344k Pt/Halle

Landnutzung Feuerverzinkter Stahl



Industrieverband Feuerverzinken e.V.

Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf

info@feuerverzinken.com
www.feuverzinken.com

